

## Präventive Angebote

### **für Fachkräfte und Eltern in Kooperation mit Kindertagesstätten und Schulen**



Erziehungs- und Familienberatung unterstützt Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien bei einer Vielzahl von Problemen der Entwicklung und des Zusammenlebens. Sie begleitet Kinder beim Übergang in Krippen, Kindertagesstätten oder Schulen. Erziehungsberatung unterstützt bei Entwicklungsauffälligkeiten und emotionalen Problemen, fördert Kinder und Jugendliche bei Schwierigkeiten im Schul- und Leistungsbereich oder bewältigt gemeinsam mit den Eltern, die entstandenen familiären Konflikte.

Eltern und Jugendliche haben ein Recht auf Erziehungsberatung. Mit präventiven Angeboten wollen wir auch die Eltern erreichen, die nicht von sich aus eine Erziehungsberatungsstelle aufsuchen. Uns ist wichtig, dass insbesondere Eltern von Klein- und Vorschulkindern rechtzeitig die erforderlichen Hilfen für sich und ihre Kinder kennenlernen und in Anspruch nehmen.

Die Einzelberatung wird flankiert durch präventive Angebote:

- Vermittlung von Information zur Erziehungs- und Jugendberatung
- Informationsveranstaltungen und Vorträge zu Entwicklungs- und Erziehungsthemen, Elternabende in Kindertagesstätten und Schulen
- Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern
- Qualifizierungsangebote für Multiplikatoren/-innen

Auf den folgenden Seiten haben wir eine Übersicht der aktuellen Angebote im präventiven Bereich zusammengestellt.

Je nach Beanspruchung durch die Einzelberatung können wir auch Kapazität für die präventiven Angebote bereitstellen. Die bisherigen Anfragen von Kooperationspartnern zur Prävention konnten wir größtenteils bewältigen. Wir hoffen, dass dies auch künftig möglich sein wird.

## Unsere präventiven Angebote

### ... für Eltern in Kooperation mit Kindertagesstätten und Schulen

- **Allgemeine Informationen zur Erziehungs- und Jugendberatung**

- **Geschwisterkonstellation/-rivalität**

„Hand in Hand wie Hänsel und Gretel?“

- **Elternabend zur Kindererziehung anhand des Films „Wege aus der Brüllfalle“:**

Wie können Eltern gewaltfrei die Regeln bestimmen und führen?

- **Trotzphasen im Kindergartenalter**

Wie können Eltern ihre Kinder durch diese Phase führen und begleiten?

- **Eingewöhnung in den Kindergarten**

Was ist zu beachten bei der Eingewöhnung des Kindes in den Kindergarten bzw. in die Kinderbetreuung? Was unterstützt den Bindungsaufbau?

- **Kinder fit für die Zukunft machen**

Was brauchen unsere Kinder für die Zukunft?

- **Medienkonsum**

Fernsehen, PC, Handy, mobiles Internet - was ist das richtige Maß?

- **Schwierige Situationen im familiären Alltag mit Schulkindern**

Antworten auf Fragen wie z.B. „Warum erfahre ich von meinem Kind gar nichts?“

- **Grenzen setzen und Konsequenzen in der Erziehung**

Bedeutung von Regeln und Grenzen in der Erziehung: Wie geht man mit alltäglichen Auseinandersetzungen erfolgreich und gelassen um?

- **Umgang mit kindlichen Ängsten**

Erkennen und Verstehen altersbedingter Ängste. Kinder stärken.

- **Prüfungsangst**

Welche Möglichkeiten bzw. Hilfen gibt es gegen Prüfungsängste?

- **Hilfe unser Kind ist homosexuell**

Umgang mit dem „Coming-Out“ der Tochter oder des Sohnes  
Homosexualität - „Schuld“ der Eltern oder genetisch bedingt?

- **Meine Rolle als Mutter oder Vater**

Welche Erwartungen haben Eltern an sich selbst, welche werden an sie herangetragen?

## ... für Fachkräfte und Institutionen

- **Präventive und anonyme Fallbesprechungen für Fachkräfte und Teams**  
aus Kindertagesstätten in akuten Einzelfällen oder als Gruppenangebot
- **Themenbezogene Fallbesprechungen für ein Team**
- **Fachvorträge zu bestimmten Themen**  
(z.B. Kinder psychisch kranker Eltern, Regenbogenfamilien: Wie gehen wir damit um, wenn Kinder zwei Mütter oder zwei Väter haben?)